

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom **02. August 2016**

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriftführerin:	Entschuldigt:
<p>Vorsitzender: Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p>Beigeordneter Christian Reichmann</p> <p>die Mitglieder: Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Sigmar Stellfeld Wolfgang Simon Michaela Dahl Stephan Bodtländer Heinz-Günter Großarth Selina Marquis</p>	<p>Sonja Grasmück</p> <p>außerdem anwesend: 1 Bürger</p>	<p>Andrea Kehrein</p> <p>Klaus Dietz</p> <p>Martin Kehrein</p> <p>Dr. Felix Welker</p> <p>Felix Kehl</p> <p>Sven Schäfer</p>

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bauvorhaben „Am Ursberg“ – Einvernehmen gem. § 36 BauGB
3. Änderung der Hauptsatzung – Beratung und Beschlussfassung
4. Friedhofsangelegenheiten - Wiesengrabfeld
5. Mitteilungen des Ortsbürgermeister und Anfragen der Ratsmitglieder
6. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheit – Verkauf Grundstück „Am Ursberg“
- Beratung und Beschlussfassung
2. Erweiterung Kindertagesstätte – Vergabe von Planungsleistungen
- Beratung und Beschlussfassung
3. Waldbegräbnisstätte – Auftragsvergabe Erstellung Bebauungsplan
- Beratung und Beschlussfassung
4. Waldbegräbnisstätte – Auftragsvergabe Erschließungskonzept
- Beratung und Beschlussfassung
5. Verschiedenes

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet um Ergänzung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Bauvorhaben Am Ursberg – Einvernehmen gem. § 36 BauGB“ als neuen TOP 2.

Abstimmung: Einstimmig Ja

Die folgenden Punkte der Tagesordnung verschieben sich entsprechend.

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Ablauf Wasser Grundstücke (Richtung Max-Willner-Heim)

Der anwesende Bürger Fritz Kehl berichtet von einem Bachlauf bei den Grundstücken Richtung Max-Willner-Heim, da dieser aktuell viel Wasser führt. Die Entwässerung erfolgt über einen Rost und ein 30er Rohr, die oft verstopft sind obwohl dort regelmäßig sauber gemacht wird. Dadurch werden die Grundstücke mit Dreck und Wasser zu geschwemmt.

Der Vorsitzende sagt zu, dass sich der Bauausschuss bei einem Ortstermin dem Problem annimmt.

2. Bauvorhaben „Am Ursberg“ – Einvernehmen gem. § 36 BauGB

Der Gemeinde liegt der Bauantrag für den Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück im Baugebiet „Am Ursberg“, Flur 18, Parz. 415/1, vor.

Der Antrag wurde im Freistellungsverfahren nach § 67 II LBauO beantragt.

Den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Ursberg“ werden entsprochen.

Der Ortsgemeinderat beschließt, das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmung: Einstimmig Ja

3. Änderung der Hauptsatzung – Beratung und Beschlussfassung

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen die Hauptsatzung der Gemeinde zu ändern. Die Neuregelung der Hauptsatzung lautet wie folgt:

§ 5 – Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Ortsbürgermeister

Auf den Bürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:

- 1. Ausübung des Vorkaufsrechts bis zu einem Wert von 5.000 € im Einzelfall*
- 2. Einvernehmen in den Fällen des § 14 Abs. 2 und des § 36 BauGB und in den Fällen des § 34 BauGB, wenn durch das Bauvorhaben die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung nicht berührt werden. Dies ist ausschließlich für Bauvorhaben im Bereich eines Bebauungsplans anzuwenden.*

Die Entscheidung über das Einvernehmen in den übrigen Fällen verbleibt in der Zuständigkeit des Gemeinderates.

- 3. Verkauf von Grundstücken im Neubaugebiet „Am Ursberg“ zu den vom Ortsgemeinderat festgelegten Bedingungen.*

Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird die Hauptsatzung vom 30.09.2010 mit der 1. und 2. Änderungssatzung sowie der heute beschlossenen Ergänzung neu gefasst.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Ergänzung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Staudernheim und die damit erforderliche Neufassung der Hauptsatzung (Anlage).

Abstimmung: Einstimmig Ja

4. Friedhofsangelegenheiten - Wiesengrabfeld

Bereits in der letzten Sitzung wurden die Wiesengräber kurz angesprochen. Laut der aktuellen Satzung können diese zwar erworben werden, es ist allerdings nicht geklärt wie die Gräber aussehen und wo das Grabfeld angelegt wird.

Der Beigeordnete Christian Reichmann hat hierzu eine Ausarbeitung erstellt. Diese beinhaltet auch Beispiele aus benachbarten Gemeinden mit Vor- und Nachteilen. Wichtig ist für die Gemeinde dass sie bei Beschädigungen von jeder Haftung ausgeschlossen wird.

Nach kurzer Diskussion bittet der Vorsitzende die Ratsmitglieder sich mit dem Thema zu befassen, um in einer der nächsten Sitzungen einen entsprechenden Beschluss fassen zu können.

5. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Änderungen Gemeindeordnung

Der Vorsitzende geht kurz auf wesentliche Änderungen der Gemeindeordnung ein, die aufgrund des Inkrafttretens des Landesgesetzes über die Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene zu beachten sind.

Gutachten Waldfriedhof

Der Vorsitzende erklärt, dass das faunistische Gutachten für den Waldfriedhof abgeschlossen ist. Es gibt dort weder eine Beeinträchtigung der Brutvögel und es wurden auch keine Hirschkäfer gesichtet. Die Kreisverwaltung prüft nun weiter nach Natura 2000.

Bürgerversammlung Raumbach

Der Vorsitzende berichtet von seiner Teilnahme an der Bürgerversammlung in Raumbach. Der LBM plant dort die Verbreiterung der Straße am Anwesen Kraus, was allerdings von vielen Bürgern so nicht akzeptiert wurde. Es soll nun ein Verkehrskonzept unter Beteiligung von Gemeinderat, Bürgern und LBM erstellt werden. Ortsbürgermeister Helmich hat sich an die Verbandsgemeinde Bad Sobernheim gewandt mit der Bitte um Beteiligung, sollte eine Änderung der Verkehrsführung stattfinden. Durch den Wegfall der engen Stelle könnte es zu mehr LKW-Verkehr kommen, die dann auch Staudernheim passieren könnten.

Aufbau Dorfbrunnen

Ratsmitglied Philipp Geib bittet den Vorsitzenden um Vorlage der Leitungspläne (Strom, Wasser, Kanal, Telekom, usw.) für den Bereich des neu geplanten Dorfbrunnens. Ortsbürgermeister Helmich sagt dies zu.

Barrierefreiheit Ausbau Sobernheimer und Odernheimer Straße

Der Beigeordnete Christian Reichmann trägt im Namen der CDU-Fraktion vor, dass beim anstehenden Ausbau der Sobernheimer und der Odernheimer Straße die Barrierefreiheit entsprechend geprüft werden soll. Der Bauausschuss sollte die Gehwege in Zusammenarbeit mit dem VdK und dem LBM barrierefrei gestalten.

In diesem Zusammenhang bittet Ratsmitglied Philipp Geib, dass der Gemeindevorstand bei der Festlegung der Straßenumleitung entsprechend beteiligt wird.

Der Vorsitzende wird sich an die Verwaltung wenden um frühzeitig beteiligt zu werden.

Campierer Sportgelände

Der erste Beigeordnete Karl-Heinz Grimm fragt nach wie lange die Wohnwagen am Sportgelände noch stehen bleiben.

Ortsbürgermeister Helmich erklärt, dass die Campierer mittlerweile die Erlaubnis haben dort 2 Wochen zu stehen. Hierfür haben sie auch bereits den Strom bezahlt. Dusche und Toilette wurden entsprechend mit dem VfL vereinbart.

6. Verschiedenes entfällt